



Annabelle Heinen

Sopran

Annabelle Heinen, Tochter eines Komponisten und einer Malerin, begann schon in frühen Jahren eine breitgefächerte musikalische Ausbildung. Sie erlernte Klavier, Violine & Viola und sang mit großer Begeisterung im Kinderchor der elterlichen Musikschule. Dort konnte sie schon früh erste solistische Erfahrungen sammeln.

Sie erhielt zunächst Gesangsunterricht bei Maria Karsai-Halasz und dann für viele Jahre bei Christoph Scheeben. Später studierte sie Gesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Mario Hoff, wo sie auch ihren Master mit Bestnote abschloss.

Meisterkurse besuchte sie u.a. bei Diane Forlano, Klesie Kelly-Moog, Dorothea Wirtz, Neil Beardmore, Ulrich Schwab, Ehrhard Warneke und Michael Hampe. Weitere wichtige sängerische und musikalische Impulse erhielt sie u.a. von Stewart Emerson, Stefan Irmer, Martin Hoff und Kenneth Duryea.

In den vergangenen Jahren konzertierte sie u.a. mit Künstlern wie Anna Lucia Richter, Ana Durlovski, Lisa Maria Schumann, Anthony Spiri, Nina Tichmann und mit Ensembles wie etwa dem Gürzenich Kammerorchester, der Philharmonie Südwestfalen, der Neuen Philharmonie Westfalen, den Bochumer Symphonikern, den Kölner Kammersymphonikern, dem Consortium Musica Sacra Köln, dem Amadeus Ensemble Bonn, der Rheinischen Kammeroper, Vocanima Köln und The Emerson Consort Berlin.

In Ihrem Haupt-Tätigkeitsfeld, dem Konzertfach, war Annabelle Heinen Gast in Konzertstätten wie etwa der Kölner Philharmonie, dem Kölner Dom, dem Stadttheater Lindau, im Deutschen Haus Flensburg, dem Ruhrfestspielhaus, der Oetker Halle Bielefeld, dem Medio.Rhein.Erft und dem Lincoln Center New York.